

FÖRDERVEREIN  
KULTURHISTORISCHES MUSEUM NÜRNBERG E.V.

Förderverein KHM Nürnberg e.V., Lerchenstraße 34a 90425 Nürnberg

Stadt Nürnberg  
Friedhofsverwaltung  
z. Hd. Herrn Gerhard Kratzer  
Spitalgasse 1, 4. Stock, Zi. 404  
90403 Nürnberg

Friedhofsverwaltung	
eingeg. 20. APR. 2020	
<input type="checkbox"/>	Zur Kenntnisnahme
<input type="checkbox"/>	Zur weiteren Vorentscheidung
<input type="checkbox"/>	Im Besonderen mit Lfd. Spitzensatz
<input type="checkbox"/>	Antwort vorlegen
<input type="checkbox"/>	Abdruck z. Information
<input type="checkbox"/>	Rücksprache



Albrecht Dürer – Adam Kraft – Hans Sachs

### Betreff: Antrag auf Unterstützung für Finanzierung Epitaph Paul Ritter

Das Grab mit der Nummer E145 auf dem Johannisfriedhof ist seit 2007, dem 100. Todestag des Nürnberger Malers Paul Ritter, ein Ehrengrab der Stadt Nürnberg. Bisher fand es nie richtig Beachtung und wurde sehr stiefmütterlich behandelt.

Drei Vereinigungen, darunter der Förderverein Kulturhistorisches Museum Nürnberg e.V., die Altstadtfreunde Nürnberg sowie der Landesverband der Gehörlosen (Sitz in München) haben sich gefunden, um das Projekt einer neuen Epitaphien-Gestaltung für das Ritter-Grab finanziell zu unterstützen. Der Entwurf wurde bereits dem Epitaphien-Gremium der Stadt vorgestellt. Der Enthüllungstermin ist für den 16. Juni 2020 festgelegt.

Die Epitaphiumkosten betragen **18.618 Euro**, dazu kommen Kosten für einen Sandstein-Unterbau von **1785,00 Euro** sowie die Genehmigungsgebühr der Stadt Nürnberg von **1117,08 Euro**.

### Gesamtkosten: 21520 Euro

Das Ritter-Epitaph ist ein so wichtiges Vorhaben, gerade auch was die Gehörlosen betrifft, die Paul Ritter bis zum heutigen Tag als Kultfigur ansehen. Gleichzeitig wird ein wichtiger Beitrag geleistet, diesem geschichtsträchtigen Friedhof mit seinem weltweit einzigartigen Epitaphienschatz entsprechende Wertschätzung entgegenzubringen.

Stellvertretend für die mitwirkenden Vereine beantrage ich hiermit für die Fertigstellung des Epitaphs einen Zuschuss der Stadt Nürnberg von 1000,-- Euro aus dem Edelmetallfond des Krematoriums.

Nürnberg, 2.4.2020

Dr. Silke Colditz-Heusl

(1.Vorsitzende des Fördervereins Kulturhistorisches Museum Nbg.)

1. Vorstand: Dr. Silke Colditz-Heusl, 2. Vorstand: Claudia Schweizer;  
Schatzmeisterin: Dipl.-Kfm. Gunhild Zibrowius; Schriftführer: Wolfhart Wiegmann

Bankverbindung: VR Bank Nürnberg, DE77 7606 0618 0000 0300 07

E-Mail: info@foerdereverein-khm-nuernberg.de – www.foerdereverein-khm-nuernberg.de